

*Bonhoeffers*



***Jahreslosung 2012:***

***Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.***

***2. Korinther 12,9***



**Gemeindebrief  
der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz  
20. Jahrgang – Dezember 2011 bis Februar 2012**

## Liebe Gemeinde!

Nun habe ich die Gelegenheit, mich auch im Gemeindebrief vorzustellen. Einige werden mich schon kennengelernt haben, andere vielleicht noch nicht; deshalb gibt es auch hier noch ein paar Zeilen zu meinem Leben, wie es bisher verlaufen ist. Ich erblickte am 14.09.1985 in Lichtenfels das Licht der Welt und wuchs zusammen mit meinen Eltern, einem älteren und einem jüngeren Bruder im idyllisch gelegenen Ort Gemünda im Landkreis Coburg in Oberfranken nahe der thüringischen Grenze auf. Dort besuchte ich auch den Kindergarten und die ersten zwei Schulklassen, bevor die restlichen zwei Jahre der Grundschule in der nächst größeren Gemeinde Seblach absolviert wurden.



Von 1996 bis zum Abitur im Jahre 2005 besuchte ich den musischen Zweig des Gymnasiums Albertinum in Coburg, wo ich Klavierunterricht erhielt und ab der 9. Klasse auch zum ersten Mal als Wahlinstrument mit der Orgel in Berührung kam. Im Alter von 17 Jahren begann ich in der Nachbargemeinde Tambach und in meinem Heimatort Gemünda mit dem regelmäßigen Orgelspiel im Gottesdienst.

In Gemünda gründete ich im Februar des Jahres 2005 einen Kirchenchor und leitete diesen bis zum April des Jahres 2006. Nach dem Abitur leistete ich den Zivildienst in der evangelischen Kirchengemeinde Ebersdorf bei Coburg. Neben sängerischen Tätigkeiten im Sängerkranz Coburg und dem Kammerchor Coburg war ich regelmäßig als Organist des Kammerchores Coburg tätig. Im Oktober 2006 nahm ich das Studium der Kirchenmusik in Halle an der Saale auf und schloss dieses Studium erfolgreich im Februar dieses Jahres ab.

Am 19. September 2011 durfte ich die Kirchenmusikerstelle in Ihrer Gemeinde antreten und wurde am 2. Oktober beim Erntedankgottesdienst feierlich in mein neues Amt eingeführt und mit Gottes reichem Segen bedacht. Seitdem konnte ich mich mit den verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde vertraut machen: Dazu gehören die Leitung des Kirchenchores, des Posaunenchores, des Flötenkreises und das sonntägliche Orgel- bzw. Klavierspiel in Markersdorf und Helbersdorf, sowie das Klavierspiel und Singen beim Seniorenkreis. Eine musikalische Arbeit mit Kindern ist im Aufbau. In allen Gruppen wurde ich wohlwollend und herzlich aufgenommen; das hat meinen Start in der neuen Umgebung Chemnitz sehr erleichtert und dazu beigetragen, daß ich mich hier wohl fühle und schnell einleben konnte. Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen, eine herzliche Einladung an alle auszusprechen, bei den musikalischen Gruppen mitzuwirken. Es sind alle, ob jung oder alt, willkommen und es würde mich sehr freuen, die/den eine/n oder andere/n "Neue/n" bei den nächsten Proben begrüßen zu dürfen. Das Bild, das auf der Vorderseite dieser Ausgabe des Gemeindebriefes gedruckt ist, stammt aus der Umgebung von meinem Heimatort Gemünda, aufgenommen im Februar des Jahres 2009. Der Ort liegt eingebettet in einer schönen und sanften Hügellandschaft.



Die kalte Jahreszeit steht uns nun also bevor und hat uns dies auch schon spüren lassen. Ich hoffe, daß sich der Winter oft von seiner schönen und angenehmen Seite zeigt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und natürlich einen guten Start ins neue Jahr 2012; vor allem wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Gottes Segen!

Simon Kurz

## Unsere Kindertreffs:

- GZM:** donnerstags 15:30 Uhr **Christenlehre** (Klasse 1-4)  
 mittwochs 16:00 Uhr **Eltern-Kind-Kreis**  
**GZH:** freitags 16:00 bis 17:00 Uhr **Christenlehre** (Klasse 1-6)  
 ab 17:00 Uhr **Offenes Haus** mit Spielen, Tischtennis oder Billard.



## Kinderkirche

Alle Kinder bis 13 Jahre sind herzlich eingeladen! Die Kinderkirche findet einmal im Monat, 09:30 Uhr parallel zum Gottesdienst im GZM statt. Während die Eltern der Predigt lauschen, gibt es für die Kinder ein buntes Programm mit Spielen, biblischer Geschichte und Bastelangeboten. Die nächsten Kinderkirchen sind am 18.12., 15.01. und 19.02.

Im Namen des Teams: Thomas Doyé



## Kinderrüstzeit

In den Herbstferien kamen die Engel zu uns. Jedenfalls gab es fleißige Küchenengel, engagierte Helferinnenengel und über 30 Kinderengel und jede Menge Geschichten von Engeln. Und wir besuchten auch die roten Engel in Stelzendorf – siehe Foto. Ob alle immer „Engel“ waren? Naja, wenigstens einmal sollte es jeder sein für einen anderen. Ob diese es gemerkt haben?

## Ökumenische Kindertage 13.-15.02.2012

Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und biblische Geschichten zu hören. Vielleicht liegt ja diesmal richtig viel Schnee, um einen großen Schneemann zu bauen? Um Anmeldung wird gebeten.

## KuKuK – Kinder und Kunst und Kirche

21.01.2012, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im GZM,  
 Kostenbeitrag 3 Euro, *Anmeldung bitte bis 15.01.2012*

Kinder, Kunst und Kirche - wie geht denn das zusammen? Bei uns ist das möglich. Mal so richtig den Pinsel schwingen, Holz oder Steine bearbeiten und das unter professioneller Anleitung von Künstlern. Dabei kann es zu ganz neuen Begegnungen mit unserer Kirche kommen.

An 3 Samstagen 2012 soll dazu Gelegenheit sein.

Am 21.01. geht es um Farben/Malerei. Michael Morgner wird da sein und über seine Kunstwerke in unserer Kirche Auskunft geben. Kunstpädagoginnen leiten an, Maltechniken auszuprobieren und eigene Kunstwerke zu fertigen. Es wird spielerische und theologische Impulse und natürlich einen Mittagsbiß geben. Alle Kinder zwischen 8 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen. An weiteren Tagen (28.04./29.09.) spielen Holz und Stein die Hauptrolle. Das ganze ist eine Projektidee unseres Fördervereins für Kinder und Jugendliche.



Im Frühjahr 2012 soll ein neuer Kurs „**Abendmahl mit Kindern**“ stattfinden. Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief. Interessenten melden sich bitte vorher im Büro.

**\* das ist jede Woche los:**

**im GZM:** Jungentreff, donnerstags, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr  
**im GZH:** Junge Gemeinde im Café ¾, freitags, ab 18:00 Uhr,  
 das Café ist bis 23:45 Uhr geöffnet

**\*Konfirmandentage:** 03.12.2011, 07.01.,04.02.2012,  
 jeweils 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**\* das wird demnächst los sein:**

- 09.12. Filmabend im Café ¾
- 28.-30.12. „Zwischen den Jahren“, Café ¾, jeweils 16:00 bis 20:00 Uhr - eine Zeit, die letzten Tage des Jahres zu genießen
- 20.01. Spielenacht im Café ¾
- 10.03. Teenietag

**\* Rüstzeit****Vorschau auf unsere Rüstzeiten 2012:**

- 21.-25.07.2012 findet unsere Sommertour statt. Haltet euch den Termin frei.
- 09.-11.11.2012 Konfi-JG-Rüstzeit

**\* Zwischen den Jahren**

In diesem Jahr wird es im Café ¾ wieder ein Angebot zwischen Weihnachten und Silvester geben. Wenn alle Geschenke ausgepackt und ausprobiert, alle Feierlichkeiten gut verdaut sind, dann könnt ihr ins Café ¾ kommen zum Spielen, Spaß haben und an den letzten Tagen des Jahres 2011 dieses entspannt ausklingen zu lassen: am 28., 29.12. zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr, am 30.12. bis 23:00 Uhr sind alle herzlich willkommen!

**\* Rückblick:****Konfirmanden-Jugend-Rüstzeit in Johanngeorgenstadt 11.-13.11.11**

Wieder können wir auf erlebnisreiche Tage in froher Gemeinschaft mit Bibelarbeiten, gemeinsamem Singen, Spielen und natürlich Wandern zurückblicken. Diesmal stand unsere Rüstzeit unter dem Thema: „Die Erde“. Außerdem wurde der Bußtagsgottesdienst vorbereitet.

**\* weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage:**

[www.bonhoefferjugend-online.de](http://www.bonhoefferjugend-online.de)

Thomas Doyé

**Bibelstunden in den altersgerechten Wohnhäusern und Altenheimen**

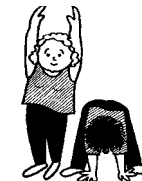
Johannes-Dick-Str. 6, Freitag, 10:00 Uhr (02.12.,06.01.,03.02.)  
 Bruno-Granz-Str. 70a, Dienstag, 15:00 Uhr (06.12.,03.01.,07.02.)  
 Fritz-Fritzsche-Str. 1, Mittwoch, 10:00 Uhr (14.12.,11.01.,08.02.)  
 Max-Schäller-Str. 3, donnerstags, 10:00 Uhr.

**Senioren-gymnastik:**

montags, 10:00 bis 11:00 Uhr, im GZM

**Seniorentanz:**

mittwochs, 10:00 bis 11:30 Uhr, im GZM

**Seniorentreff:**

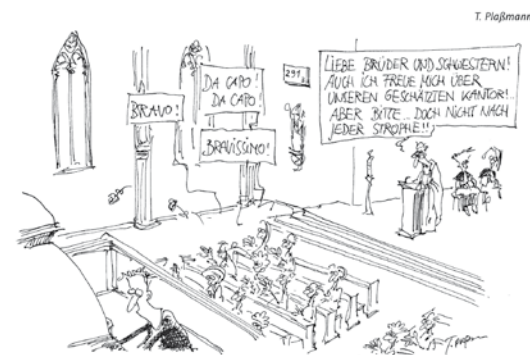
Auch im Jahr 2012 treffen wir uns, wie gewohnt am 3. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr. Mit den Senioren der St. Franziskusgemeinde sind gemeinsame ökumenische Veranstaltungen (Fasching, Ausfahrt und Adventsnachmittag) geplant.



08.12. 14:00 Uhr, GZM: Ökumenische Adventsfeier  
 19.01. 14:00 Uhr, GZM: Seniorentreff  
 16.02. 14:30 Uhr, Seniorenfasching in der St. Franziskusgemeinde

Das Ehepaar Siegel als Ansprechpartner für den Seniorenkreis ist unter der Telefonnummer 216073 zu erreichen

Rolf und Dorothea Siegel



In der Not das früher allzu Selbstverständliche neu schätzen lernen!

## Einführung des neuen Kirchenmusikers Herrn Simon Kurz in unserer Kirchgemeinde



*Während des Gottesdienstes am 02.10. wurde unser neuer Kirchenmusiker, Herr Simon Kurz (3.v.l.), in sein Amt eingeführt. Für sein Wirken in unserer Gemeinde wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.*

*Ein Dankeschön gilt Herrn Reinhardt Wiegner, Frau Barbara Ruppert und Herrn Rolf Siegel (v.l.n.r.), die während der Zeit ohne Kantor mit viel Engagement die musikalischen Kreise leiteten.*

### Klavierkonzert

Sie sind eingeladen am **26.02.2012** um 17:00 Uhr in das GZM. Vorgetragen werden Werke von Bach, Mozart, Debussy und Rachmaninow.

### Musikalische Kreise unserer Gemeinde

<b>Kurrende</b> (Vorschulkinder)	dienstags	16:00 - 16:30 Uhr	GZM
<b>Chor</b>	dienstags	19:30 - 21:00 Uhr	GZM
<b>Flötenkreis</b>	dienstags (14-tägig)	18:00 - 19:00 Uhr	GZM
<b>Posaunenchor</b>	freitags	18:30 - 20:00 Uhr	GZM

### Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Harthau,

Lutherkirche, Annaberger Str. 469

**Adventskonzert** mit dem Blechbläserensemble Harmonic Brass aus München am 10.12., 17:00 Uhr

**Christmette mit Krippenspiel** am 25.12., 06:00 Uhr



Alte Kirche Harthau, Kirchsteig

Epiphaniastage 06.01.12, 19:00 Uhr – Hans-Georg Tannhäuser berichtet aus der Arbeit des Evang.-Luth. Missionswerkes Leipzig

### Ev.-Luth. St. Michaeliskirchgemeinde Altchemnitz

Annaberger Str. 249

**Adventskonzert** mit dem Chor „Taktwechsel“ am 18. 12., 16:30 Uhr



### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Chemnitz-Zwickau

**Weihnachtskonzert** im Gemeindehaus Marschnerstraße

Eine Premiere besonderer Art gibt es am **Samstag, dem 17.12.**

**um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus: Die beiden Schwesterensembles poptales und Cantorianer geben ihr erstes gemeinsames Konzert. Den Abend eröffnet das Gesangsensemble Cantorianer mit alter und neuer klassischer Musik, bevor die Stimmakrobaten des Vocalensembles poptales Sie mit auf eine musikalische Reise nehmen. Wenn Sie Lust auf Advents- und Weihnachtsmusik jenseits von Stille Nacht haben, kommen Sie vorbei. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.



Die zahlreichen Veranstaltungen am 24.12. werden in einem Faltblatt **„Heiligabend in Chemnitzer Kirchen“** veröffentlicht, das rechtzeitig auch in unseren Gemeindezentren ausliegt. Zudem finden Sie jederzeit aktuelle Informationen im Internet unter [www.kirche-chemnitz.de](http://www.kirche-chemnitz.de) und [www.weihnachtzeiten.de](http://www.weihnachtzeiten.de)



### Röm.-Kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus

An der Kolonie 8i

Die Pfarrgemeinde St. Franziskus und die D.-Bonhoeffergemeinde feiern zusammen einen

**ökumenischen Gottesdienst** am 25.01.12, 19:30 Uhr und

**ökumenischen Gemeindefasching** am 17.02.12, ab 19:19 Uhr



Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79 (GZM)

### Friedensgebet

dienstags, 12:00 Uhr, am Altar.

### Frühstückstreff für Frauen

am 2. Mittwoch des Monats, 10:00 Uhr:

- 14.12.2011 „Viermal Advent“  
 11.01.2012 „Schwachsein erlaubt?“  
 08.02.2012 „Alles ist erlaubt?“



### Teestunde für Aussiedler

Im Dezember Teilnahme an der ökumenischen Senioren-Adventsfeier am 08.12.2011, 14:00 Uhr im GZM.

Im neuen Jahr treffen wir uns wie gewohnt am letzten Dienstag im Monat, 15:00 Uhr im GZM: 31.01.2012, 28.02.2012

### Aussendungsgottesdienste am 3. Advent

Nachdem wir am 11.12.2011 im GZH und GZM verkürzte Gottesdienste gefeiert haben, wollen wir alten und kranken Menschen unserer Gemeinde Adventsgrüße bringen



### Familiengottesdienst mit Königsfrühstück

am 08.01.2012, 09:30 Uhr wollen wir im GZM wie in jedem Jahr einen Familiengottesdienst mit anschließendem Königsfrühstück feiern.

### Bibeltreff

Zum Bibeltreff kommen am letzten Mittwoch des Monats, 18:30 Uhr, im GZM Bibelinteressierte – und solche, die es werden wollen – zusammen.

Die nächsten Termine sind der 25.01.2012 und der 29.02.2012.

Unter der Leitung unseres Kirchenvorstehers Herrn Geipel wird jeweils ein Bibelabschnitt gelesen und diskutiert.



Gemeindezentrum, Helbersdorfer Str. 71–73 (GZH)

### Montagskreis

montags, 19:30 Uhr

Manchmal trifft sich die Gruppe bei Teilnehmern.

Ansprechpartnerin ist Gudrun Siegel,

Tel.: 23478168



### Frauengespräch

am 1. Mittwoch des Monats, 19:30 Uhr:

- 07.12.2011 „Adventsstationen“  
 04.01.2012 „Rückblick und Ausblick“  
 01.02.2012 „Steht auf für Gerechtigkeit“ - Gedanken zum Weltgebetstag

### Bonhoeffers Männer

am 2. Mittwoch des Monats, 19:30 Uhr

- 14.12.2011 Advent, Advent! – Glühwein und anderes  
 11.01.2012 Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.  
 08.02.2012 Ich bin dann mal...Eindrücke vom Jakobsweg,  
 T. Schwarzenberg  
 14.03.2012 Die Psalmen – wir laden zur Bibelwoche auch die Frauen ein.

### Familiennachmittag

am 22.01. wird der Nachmittag im Gemeindezentrum Helbersdorf ab 15:00 Uhr wieder mit einer gemeinsamen Kaffeetafel eröffnet. Kleine Angebote und eine Andacht runden das gemütliche Beisammensein ab.

### Vorschau auf den Weltgebetstag 2012

„Steht auf für die Gerechtigkeit!“ rufen uns die Frauen aus Malaysia zu. In ihrem Gottesdienst erzählen sie von der Vielfalt ihres multikulturellen Landes.

Sie zeigen uns, warum wir als Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten.

Lassen Sie sich einladen, am Freitag, dem 02.03.2012, 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Helbersdorf gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und dieses Land kennenzulernen, mit einem landesüblichen Imbiß und einem kurzen Vortrag über Land und Leute.



Ursula Landmann

## Dezember

### 04.12.2011 – 2. Advent

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih, H. Anacker, anschließend Kirchenkaffee

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Taufe, M. Fiebiger

### 11.12.2011 – 3. Advent

GZH: 09:30 Uhr Aussendungsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Aussendungsgottesdienst, H. Anacker

### 18.12.2011 – 4. Advent

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 24.12.2011 – Heiliger Abend

GZM: 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

GZH: 14:00 Uhr Hirtenfeuer  
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

GZM: 17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Krippenspiel

### 25.12.2011 – 1. Weihnachtsfeiertag

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 26.12.2011 – 2. Weihnachtsfeiertag

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

### 31.12.2011 – Silvester

GZH: 15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 23:30 Uhr Andacht zum Jahresschluß, H. Anacker

## Januar

### 01.01.2012 – Neujahr

GZM: 16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 08.01.2012 – 1. Sonntag nach Epiphanias

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Familiengottesdienst, Team, anschließend Königsfrühstück

### 15.01.2012 – 2. Sonntag nach Epiphanias

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger

### 22.01.2012 – 3. Sonntag nach Epiphanias

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### 29.01.2012 – Letzter Sonntag nach Epiphanias

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

### Gebetskreis vor dem Gottesdienst

Jeden 1. und 3. Sonntag, 09:00 Uhr im GZH, jeden 2. und 4. Sonntag, 09:00 Uhr im GZM. (Am 5. Sonntag findet kein Gebetskreis statt.)

### Kinderkirche

für alle Kinder bis 13 Jahre am 18.12.11, 15.01.12 und 19.02.12, jeweils 09:30 Uhr parallel zum Gottesdienst im GZM (s.S.3). Zu allen anderen Gottesdiensten wird im GZM eine Kinderbetreuung angeboten.



## Februar

### 05.02.2012 – Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Konfirmandengottesdienst, Team

### 12.02.2012 – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

GZH: 09:30 Uhr Gesprächsgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Taufe, M. Fiebiger

### 19.02.2012 – Estomihi (Sei mir ein Fels)

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

### 26.02.2012 – Invokavit (Er ruft mich an)

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

## Vorschau auf weitere Gottesdienste

### 04.03.2012 – Reminiszere

(Gedenke, Herr an deine Barmherzigkeit)

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team

### 11.03.2012 – Okuli

(Meine Augen schauen stets auf den Herrn)

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Taufgottesdienst, M. Fiebiger

### Fahrdienst

Wenn Sie eines unserer Gemeindezentren nicht so gut erreichen können, bieten wir einen Fahrdienst an. Dazu melden Sie sich bitte bis freitags 12:00 Uhr im Büro.

## Die Predigt – kurz und gut



Parament der Kanzel im GZM

„Gnade sei mit euch und Friede ...“ – mit dem Kanzelgruß beginnt sie und nimmt mich auf ein paar Gedanken mit, die Predigt. Mal ehrlich: Selten höre ich eine Predigt Wort für Wort aufmerksam vom Anfang bis zum Ende. Oft reicht ein Gedanke oder ein Bibelvers, um für einen Moment einzuleuchten und ein Echo auszulösen, das nachhallt – manchmal bis in die kommende Woche. Eine gute Predigt muß mir nicht die Welt erklären oder das Wesen des Christentums. Eine stimmige Idee pro Predigt, ein einziger guter Satz reicht schon völlig aus. Ich bin schnell zufrieden – aber genau so schnell auch unzufrieden: Falsches Pathos stört empfindlich und harmlose Schönrederei und zu viel Richtigkeit auch. Gott hat sich entschieden, die Welt über seinen Willen durch das Evangelium zu informieren. Darin liegt ein Risiko. Man kann es missverstehen, missdeuten, ja sogar missbrauchen, dieses Wort. Kaum etwas ist flüchtiger. Dennoch, recht gebraucht, hat es eine eigene, besondere Kraft und Würde. Es kann überzeugen, wenn es eine Wahrheit bezeugt, die größer ist als das, was ich mir selbst sagen kann. Darin liegt das eigentliche Risiko der

Predigt: Dieses Größere kleiner zu machen, den Himmel mit der Erde zu verwechseln. Um diese Gefahr einzudämmen, bezieht sich jede gute evangelische Predigt auf einen Bibeltext. Wem die Auslegung nicht zusagt, mag sich daran halten.

Ihn gilt es sorgfältig zu hören, diesen Text. Die Pointe des Bibeltextes öffnet eine eigene Welt. Ohr und Herz stehen in ständigem Austausch, Predigt und Bibel auch. Das Herz ist ständig auf der Suche, stets hungrig nach aufbauenden, klaren Worten. Was das Ohr einfängt, prüft das Herz, das Orientierung braucht wie ein Schiff den Fixstern. Eine gute Predigt zeigt dem fragenden Herz dieses feste, klare Himmelslicht am sternensäten Himmel der tausend Wörter.

Eine Predigt ist anders als eine Rede. Ich diskutiere sie nicht, lasse sie einfach wirken und wachsen. Das suchende, immer wieder durstige Herz erkennt darin Gottes Absicht mit mir – völlig nebensächlich dabei, ob überflüssige Worte stören. Ich erwarte Menschenkenntnis von einer Predigt, Trost und Klarheit, Einfühlung und den Anstoß, nicht alles so zu lassen, wie es ist. So gehe ich denn doch unversehens den gedanklichen Weg mit bis zum Schluss und nehme etwas mit – „... und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen“.

Uwe Rieske

Privatdozent für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Bonn

## Rückblick auf das Erntedankfest am 02.10.2011



Während der Feier des Erntedankgottesdienstes sollte an diesem Sonntag auch der neue Kantor, Herr Simon Kurz, in sein Amt eingeführt werden. Es wirkten viele Menschen mit, die Posaunen spielten, der Chor sang, der Flügel war zu hören, auch die Flöten. Frau Ruppert spielte die Orgel. Frau Anacker hat es sehr feierlich gemacht. Sie hielt die Predigt. Der neue Kantor wurde von ihr in sein Amt eingeführt. Danach folgte das Abendmahl. Der Gottesdienst war gut besucht.

Vor dem Altar lagen unsere Gaben zum Erntedank. Trotz des vielen Regens wurde geerntet. Die Gaben waren schön hingelegt und aufgestellt. Auch ein Erntekranz ist da gewesen. Heraus ragte das schön gestaltete Brot auf dem Altar und überall dazwischen bunte Blumensträuße und die leuchtend gelben Sonnenblumen in groß und klein. Die Erntegaben sind an die Bahnhofsmision gespendet worden, denn dort kommen Leute hin, die etwas gebrauchen können.

Henriette Kwaschnowitz

## Gemeinsam Wandern

Unsere Aktivitäten in diesem Jahr reichten vom Besuch einer Ausstellung alter Bibelhandschriften in Leipzig bis hin zu anspruchsvollen Wandertouren nach Holzgau, in den Tharandter Wald und als Höhepunkt in die Sächsische Schweiz. Dazu erfuhren wir die botanischen und geologischen Besonderheiten der jeweiligen Landschaft.

Auch im Jahr 2012 planen wir interessante Touren für Jüngere und Ältere: 23.02., 22.03., 26.04., 24.05., 28.06., 26.07., 23.08., 27.09., 25.10., 22.11. (jeweils 4. Donnerstag des Monats)



## Familienradtour 17.05. - 20.05.2012

Eine herzliche Einladung an alle Familien, die zehnte Radtour zu erleben. Am Himmelfahrtswochenende soll uns wieder eine ausgedehnte Fahrt durch schöne Landschaften führen. Anmeldungen werden zeitnah erwartet, um bald richtig planen zu können.



„**Bonhoeffers Abendschoppen**“  
in Lehmanns Café, Markersdorfer Str. 112,  
ab 18:00 Uhr Gastronomie,  
ab 19:30 Uhr Thema.

Donnerstag, 08.12.2011

Diesmal findet Bonhoeffers Abendschoppen im Chemnitzer Planetarium statt. Treffpunkt ist ab 19:00 Uhr am Eingang der Albert-Schweitzer-Mittelschule „**Der Stern von Bethlehem – Eine Betrachtung zur Weihnachtszeit**“  
Referent und Gesprächspartner: Jörg Fiedler, Mathe-Physik-Lehrer der Albert-Schweitzer-Mittelschule

Donnerstag, 12.01.2012

„**Wie weit ist Rumänien?**“ – unsere Hilfsaktion nach 20 Jahren  
Referent und Gesprächspartner: Thomas Gelbhaar, Diakon i.R., Chemnitz

Donnerstag, 09.02.2012

„**Gier. Macht. Krieg**“ Referent und Gesprächspartner: Religionspädagoge Thomas Doyé, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

## Gemeindeausfahrt am Bußtag zur Burg Hoheneck

Auch in diesem Jahr unternahmen wir wieder eine Fahrt am Buß- und Betttag, diesmal zum ehemaligen Frauengefängnis in Stollberg, das noch bis 2001 als solches genutzt wurde.

Schon von Weitem ist die mächtige Burg zu sehen, hinter deren Mauern in den vergangenen Jahren viel Leid geschah. Während einer zweistündigen Führung wurde für die Teilnehmer die Geschichte bedrückend lebendig.



*Herzliche Einladung*

...zum **Adventsnachmittag** am

3. Advent, 11.12., 15:00 Uhr  
im GZM.

Ausgestaltung durch die musikalischen Kreise, Kaffeetrinken, Basar, Spiel- und Bastelangebote.

Am **Heiligen Abend**,  
24.12.

10:00 Uhr im GZM Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
ab 14:00 Uhr im GZH Hirtenfeuer,

15:00 Uhr im GZH Krippenspiel  
17:00 Uhr im GZM musikalische  
Christvesper  
mit Krippenspiel.



Am **1. und 2. Weihnachtsfeiertag**,

jeweils 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst: am 25.12. im GZH und am 26.12. im GZM.

**Silvester:** 15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im GZH,  
23:30 Uhr Jahresschlußandacht im GZM

**Neujahrsgottesdienst:**  
16:00 Uhr im GZM

Die aufgeführten Firmen tragen durch ihre Anzeige wesentlich dazu bei, daß der Gemeindebrief in dieser Form erscheinen kann. Wir bedanken uns dafür und empfehlen sie Ihrer besonderen Beachtung.



# SIEBER

RECYCLING + CONTAINERDIENST

*Wir sorgen für Entsorgung!*

09123 Chemnitz · Am Rummel 5 · Recyclinghof · Thalheimer Straße 17 – 21

☎ **0371/224000** · Fax 23629716

[www.recycling-sieber.de](http://www.recycling-sieber.de)



Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG

Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf verfügt über top sanierte und gepflegte Wohnungsangebote für junges, familien- und altersgerechtes Wohnen in den Stadtteilen Kappel, Helbersdorf und Morgenleite.

Nutzen Sie auch unsere *Gästewohnungen*, denn wir denken an Ihren Besuch!



*Sprechen Sie mit uns!*

Weitere Informationen unter [www.wch-eg.de](http://www.wch-eg.de) **HOTLINE 0371 2759-145**

09114 Chemnitz  
Chemnitztalstr. 127  
Tel./Fax: 0371 / 42 00 63  
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

09127 Chemnitz  
Augustusburger Str. 228  
Tel./Fax: 0371 / 7 25 98 62  
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr

09122 Chemnitz  
Faleska-Meinig-Str. 122  
Tel./Fax: 0371 / 22 60 38  
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr

09244 Lichtenau  
Auerswalder Hauptstraße 3  
Tel./Fax: 037208 / 8 77 822  
Mo. Mi. Fr. 10. - 17 Uhr

09577 Niederwiesa  
Eubaer Straße 24  
Tel./Fax: 037206 / 79 28 21  
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr



**Bestattungshaus  
KLINGNER** Chemnitzer  
Unternehmen



Tag & Nacht 03 71 / 42 00 63

*Ehre den Toten  
und Beistand den Hinterbliebenen*



**Frohes Fest**  
und alles Gute für's  
Neue Jahr

**Werner**  
BÄCKEREI  
KONDITOREI

## Liebe Gemeinde,

in unserer diesjährigen Gemeindeversammlung am 11. September 2011 standen drei Themen im Mittelpunkt:

- Werbe-Anzeigen im Gemeindebrief – ja oder nein? Der Kirchenvorstand erläuterte zur Begründung, dass aus den Einnahmen für die Anzeigen ein großer Teil der Druckkosten gedeckt wird. Es gibt dazu aber auch kritische und ablehnende Äußerungen. Allerdings scheitern gut gemeinte Vorschläge zur Verbesserung unserer Finanzsituation (z.B. Erhöhung des Kirchgeldes oder Spendenaufrufe), die die Einnahmen für die Werbeanzeigen ersetzen könnten, an der Wirklichkeit: Auf den „Kirchgeld-Brief“, mit dem alljährlich das Kirchgeld erbeten und seine Verwendung erklärt wird, reagiert nur etwa ein Drittel unserer Gemeindeglieder. Es wäre viel geholfen, wenn dieser Anteil erhöht werden könnte. Bis uns das gelingt, wird aus finanziellen Gründen die Anzeigenwerbung im Gemeindebrief bleiben...
- Die veränderten Gottesdienstzeiten während der Sommermonate in Helbersdorf und Markersdorf finden eine ausgeglichene Resonanz. Familien mit Kindern freuen sich über späteren Beginn, „Morgensterne“ möchten aber gerade im Sommer früh aus den Federn und einen langen Sonntag genießen. Resümee: Wir bleiben bei dem zeitversetzten Beginn 08:30 und 10:00 Uhr und dem wöchentlichen Wechsel der Zeiten zwischen Helbersdorf und Markersdorf.
- Welche Art von Kirchenmusik wird im Gottesdienst gewünscht? Das ist keine neue Diskussion. Es gab, wie zu erwarten, wieder Fürsprecher sowohl für „modernere“ Texte und Melodien als auch für die Kirchenmusik mit „klassischen“ Texten und Melodien. Nachdem zum Erntedank-Gottesdienst Simon Kurz als neuer Kirchenmusiker unserer Gemeinde in sein Amt eingeführt wurde, kann es für die musikalischen Gruppen und die ganze Gemeinde ja eine Herausforderung sein, das eine zu tun und das andere nicht zu lassen, also beide Richtungen zu pflegen und verschiedene Wünsche zu erfüllen.

Wolfram Dötzel

## Losungen 2012

Die Losungen für das neue Jahr können ab sofort im Gemeindebüro bestellt und käuflich erworben werden. Der Preis für eine Losung in Normaldruck beträgt 3,90 €, eine Losung in Großdruck kostet 4,90 €.

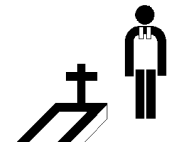
Lasset uns aufsehen auf Jesus,  
den Anfänger und Vollender des Glaubens.

Hebr. 12,2



## Taufen

Arthur Schwin  
Wjatscheslaw Schwin  
Jakob Stober



## Bestattungen

Marianne Stoll	95 Jahre
Ingeburg Wendler	82 Jahre
Joachim Grünert	79 Jahre
Gertrud Hofmann	90 Jahre
Ilse Lohr	88 Jahre
Adolf Stark	87 Jahre
Marianne Hoff	95 Jahre
Margarete Wolf	95 Jahre
Siegfried Paditz	73 Jahre
Maria Schreiter	84 Jahre

---

## Abkürzungen:

DBG: Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde  
GZH: Gemeindezentrum, Helbersdorfer Str. 71 bis 73  
GZM: Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, Chemnitz  
Redaktion: H. Anacker, G. Löffler, W. Weidemann  
Redaktionsschluß: 21. November 2011  
Druck: Druckerei Reiner Dämmig, Chemnitz  
Auflage: 1300  
Änderungen vorbehalten!